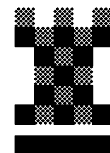


S C H A C H K L U B



Z U G

# CHESS NEWS

5 / 2018

Inhalt: † Paul Tschudi  
SMM  
Jugendschach  
Seniorenchach  
Turniervorschau  
Rätselecke



## Paul Tschudi

2.3.1946 – 15.8.2018

† Paul Tschudi ist dem Schachklub Zug 1962 beigetreten – damals war er selber noch im Juniorenalter. Einige Jahre später, 1968, war er bei der Gründung der Zuger Jugendschachgruppe mit dabei. Danach leitete er diese 50 Jahre lang mit grossem Enthusiasmus und Engagement. In dieser Zeit machten hunderte von Jugendlichen mit ihm zusammen ihre ersten Gehversuche auf dem Schachbrett. Bei einigen blieb es aber nicht bei diesen ersten Schritten: Peter und René Iten, Roger und Olivier Moor und Simon Widmer wurden Schweizer Juniorenmeister. Bei den Juniorinnen gewannen Priska Doppmann und Cosima Linggi den Vize-Meistertitel. Mit seiner ruhigen und gelassenen Art war Paul sehr beliebt. Roman Deuber schrieb mir, dass er an einer von Paul organisierten und begleiteten Reise an ein Turnier in Paris teilnehmen konnte. Er ist heute Musiklehrer und Musiker – weil ihn dieser Ausflug so beeindruckt hat, schrieb er ein Musikstück darüber, "I Remember Paris". Paul's Engagement beschränkte sich aber nicht auf den Schachklub Zug. So war er jahrelang im Betreuersteam der beliebten Innerschweizer Jugendschachlager dabei.

Beim Innerschweizer Schachverband wurde Paul 1970 in den Vorstand gewählt. Von 1986 bis 1994 amtierte er als Präsident. Bei seinem Rücktritt wurde ihm für seine Verdienste die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Paul's letzte Lebensjahre waren geprägt durch seine gesundheitlichen Probleme. Nie verlor er aber seinen Optimismus. Im Juli freute er sich auf den Einzug ins Betagtenzentrum Neustadt, "unser" Schachlokal, wo ein Platz für ihn frei geworden war. Er konnte sein neues Zuhause aber nicht mehr lange geniessen. Mitte August ist Paul verstorben.

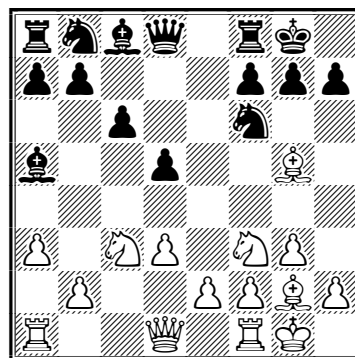
Wir sind Paul unendlich dankbar für alles was er uns und unserem Schachklub gegeben hat. Wir haben nicht nur ein langjähriges Vorstands- und Ehrenmitglied verloren, sondern vor allem einen lieben Freund.

Paul bevorzugte in seinen Partien positionelle Stellungen. Mit Weiss spielte er deshalb gerne Réti und ähnliche Systeme. Seine letzte Turnierpartie spielte er im Januar in der SGM, danach liess seine angeschlagene Gesundheit leider keine Einsätze mehr zu. Paul gewann die Partie mit einer kleinen Schlusskombination.

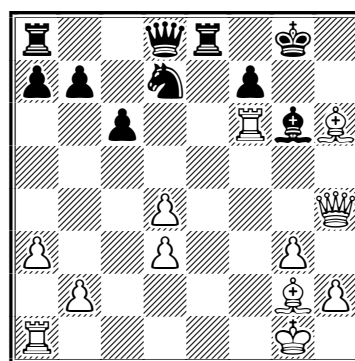
## Tschudi, Paul – Götz, Alfred [A13]

SGM, Zug 3 – Unterlimmattal 1, 13.01.2018

1.♘f3 ♘f6 2.g3 d5 3.♙g2 e6 4.0-0 ♙d6  
5.c4 0-0 6.♘c3 c6 7.d3 ♙b4 8.cxd5 exd5  
9.a3 ♙a5 10.♙g5



10...d4? Nach 10...♘bd7 wäre die Stellung im Gleichgewicht. 11.♘e4 h6? Das kleinere Übel wäre die Hergabe des Bauern d4. 11...♘bd7 12.♘xd4 h6. Auch dann steht Weiss natürlich deutlich besser. Jetzt geht die Königsstellung kaputt. 12.♘xf6+ gxf6 13.♙xh6 ♜e8 14.e4 dxe3 15.fxe3 ♙g4 16.♞a4 ♙h5 17.♞h4 ♙g6 18.♘d4 ♙b6 19.♞xf6 ♙xd4 20.exd4 ♘d7



21.♙g5! ♞e7 Besser, aber auch hoffnungslos wäre 21...♞a5 22.b4 ♞b5+- gewesen. 22.♞xg6+! 1-0

## SMM

Nach der Forfait-Niederlage in der sechsten Runde war der Abstieg von Zug 2 definitiv. Die Saison war für alle Beteiligten nicht sehr erfreulich, die -1 Mannschaftspunkte am Saisonende sprechen eine klare Sprache.

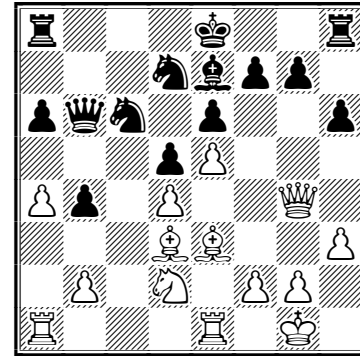
Zug 1 hätte den Ligaerhalt mit einem Sieg in der Schlussrunde gegen den Gruppensieger Nimzowitsch noch geschafft. Es gab aber leider die fünfte 3.5:4.5-Niederlage. Rückblickend waren sicher die dummen knappen Niederlagen Anfang Saison entscheidend.

### Zweifel, Richard – Ferguson, James [B51]

SMM, Zug 1 – Nimzowitsch 1 (7), 22.09.2018

**1.e4 c5 2.♘f3 d6 3.♙b5+ ♗c6 3...♙d7; 3...♗d7** sind die beiden anderen Hauptzüge **4.0-0** 4.d4 cxd4 5.♝xd4 wäre die sog. ungarische Variante **4...♙d7 5.♞e1 a6** Normalerweise wird zuerst ♗f6 gespielt. Nach 5. a6 könnte Weiss mit ♙xc6 fortsetzen. 5...♗f6 6.c3 a6 7.♙c4 b5 8.♙f1 ♙g4 9.a4 b4 10.d4 cxd4 11.cxd4 e5 12.d5 ♗d4 13.♙e3 ♗xf3+ 14.gxf3 ♙h5 15.a5!+- 1-0 (20) Baklan,V (2655)-Mamedov,R (2659) Kocaeli 2014 **6.♙c4** in dieser Stellung kaum gespielt, aber nach Einschub von ♗f6 und c3 eine bekannte Idee: Weiss will b5 provozieren und später den früh zu stark expandierten Damenflügel mit a4 anhebeln (siehe die Partie Baklan-Mamedov). 6.♙xc6 ♙xc6 7.d4 cxd4 8.♗xd4 e5 (8...g6 9.♗xc6 bxc6 10.♝f3 ♝b6 11.♗d2 ♙g7 12.c3 ♗f6 13.e5 dxe5 14.♗c4± Weiss hat die bessere Entwicklung und bessere Bauernstruktur; 8...♗f6 9.♗xc6 bxc6 10.♝f3± ist auch etwas besser für Weiss.) 9.♗xc6 bxc6 10.♗d2 ♗f6 11.♗c4 ♝c7 12.♙g5 ♗d7 13.♝d2± **6...b5 7.♙f1 ♗f6 8.a4 b4 9.c3 ♙g4 10.d4!** mit Zugumstellung sind wir zurück in der gleichen Stellung wie in der Partie Baklan-Mamedov! **10...cxd4 11.cxd4 d5** Mit diesem Zug hatte ich nicht gerechnet – Weiss bleibt allerdings im Vorteil **12.e5 ♗d7** Sicher passiver als ♗e4, aber auch nach ♗e4 bleibt Weiss im Vorteil. 12...♗e4 13.h3 ♙h5 14.♙e3 e6 15.♗bd2 war mein Plan. Interessanterweises spielte Mamedov diese Variante mit Weiss in einer Blitzpartie: 1-0 (93) Mamedov,R (2650)-Movsesian,S (2653) Huaian 2016 **13.♙e3** 13.h3 ♙xf3 14.♝xf3 ♗xd4 15.♝xd5 ♗c2 16.e6 fxe6 bis hier hatte ich gerechnet und gedacht, es gebe keinen klaren Gewinn für Weiss. Weiss steht jedoch nach: 17.♞xe6 ♗xa1 18.♝h5+ g6 19.♞xg6 völlig auf Gewinn **13...e6 14.♗bd2 ♙e7** 14...♗a5 Nach der Partie dachte mein Gegner, ♗a5 wäre evtl. besser gewesen. Es ist aber

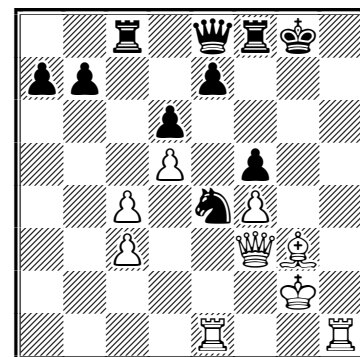
auch dann klar, dass Schwarz kaum einen aktiven Plan hat und seine Figuren nicht gut stehen. **15.♙d3 h6?!** Der Läufer kann danach nicht mehr nach g6 und der Königsflügel wird geschwächt. **16.h3 ♙xf3 17.♝xf3 ♝b6 18.♝g4+-** Weiss steht bereits positionell auf Gewinn.



**18...g5?!** Das löst natürlich die schwarzen Probleme auch nicht aber es war nicht einfach für Schwarz einen vernünftigen Plan zu finden. Z.B. 18...♗f8 19.f4 h5 20.♝g3 g6 21.♞ac1 und Schwarz findet keine vernünftigen Züge (21.♙xg6 ist auch möglich). **19.♗b3 ♗a5 20.♗xa5 ♝xa5 21.♞ec1 ♗b6 22.b3 22.♙g6! fxc6 23.♝xe6+- 22...♗d7 23.♝e2 ♞hc8 24.♞xc8 ♗xc8 24...♞xc8 25.♙xa6 ♞c3 26.♙b5+ ♗c7 27.♝h5 25.♞c1 ♗a7 26.♙xa6 ♞b8 27.♙d3 ♗c6 28.♙b5 ♞xb5 29.♝xb5 ♝xb5 30.axb5 ♗a5 30...♗a7 31.b6** und der Bauer läuft durch. **31.♞a1 ♗b7 31...♙d8 32.♞a4** ist ebenso hoffnungslos wie; 31...♗xb3 32.♞a7+ ♗e8 33.b6 **32.g4 ♗c7 33.♞a6 1-0**  
Kommentar: Richard Zweifel

### Schultheiss, Max – Voinikonis, Oleg

SMM, Zug 1 – Nimzowitsch 1 (7), 22.09.2018



**25.♞h3?** Mit 25.♞xe4! (25...fxe4 endet im Matt) hätte Weiss zeigen können, dass sein König sicherer steht. **25...♝g6 26.♞eh1 ♞xc4 27.♞h6 ♝xg3+ 28.♝xg3+ ♗xg3 29.♞g6+ ♗f7 30.♞xg3 ♞xf4** Schwarz hat

zwei Mehrbauern, die Oleg sicher verwertete.  
**0-1 (60)**

## Jugendschach

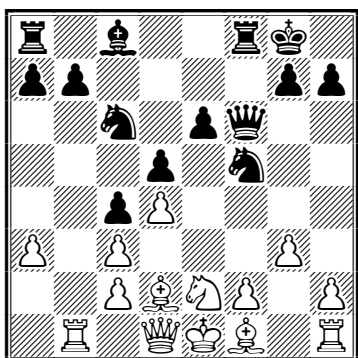
Ende September fand in Muttenz das erste Quali-Turnier für die Schweizer Meisterschaft 2019 statt. In der Kategorie U10 brillierte Adam Paholok mit 7 aus 7. Bei den U14 wurde Gavin Zweifel mit 3.5/5 Elfter.

### Jon, Anahita – Paholok, Adam

SM-Quali-Turnier, U10, Muttenz

Dieses Turnier wurde mit einer Bedenkzeit von 45 Minuten plus 30 Sekunden pro Zug gespielt. Ich sehe immer wieder, dass bei den ganz Jungen das Zeitmanagement ein grosses Problem ist. Es wird im schnellsten Blitztempo gespielt. Ich vermute diese Partie war nach ein paar wenigen Minuten zu Ende.

**1.e4 e6 2.d4 d5 3.♘c3 ♖b4 4.e5 c5 5.♗ge2 ♗c6 6.a3 ♗xc3+ 7.bxc3 c4 8.♞b1 ♗ge7 9.♗e3 0-0 10.g3 ♗f5 11.♗d2 f6 12.exf6 ♗xf6**



**13.g4?** Zwingen den Gegner nie zu guten Zügen. Nach dem Springerwegzug droht Matt auf f2. **13...♗d6 14.a4 ♗xf2#**

1. Qualiturnier SM, Muttenz  
 U10

84 Teilnehmer, 7 Runden  
 1. Adam Paholok 7

U14

61 Teilnehmer, 5 Runden  
 11. Gavin Zweifel 3.5

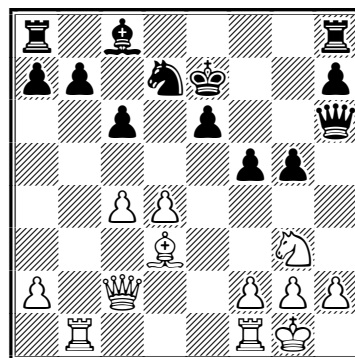
## Seniorenchach

Am attraktiven Seniorenturnier in Pontresina haben Bruno Kälin und Osi Staub mitgespielt. Dieses Jahr gab es noch keinen frühen Schnee.

### Kälin, Bruno – Christen, Albin

SSS Pontresina, 19.09.2018

Diese Partie ist ein gutes Beispiel dafür, dass ein Angriff ohne sich richtig entwickelt zu haben nicht gut gehen kann. **1.e4 d5 2.exd5 ♗xd5 3.♗c3 ♗a5 4.d4 ♗f6 5.♗d3 ♗bd7 6.♗ge2 c6 7.0-0 e6 8.♗d2 ♗c7 9.♗g3 ♗b6 10.♗ce2 ♗xb2 11.c4 ♗b4 12.♗f4 ♗a3 13.♞b1 ♗e7 14.♗c2 ♗a5 15.♗c3 ♗h5 16.♗xh5 ♗xh5 17.♗e4 g5 18.♗d6 f5 19.♗g3 ♗h6 20.♗xe7 ♗xe7**

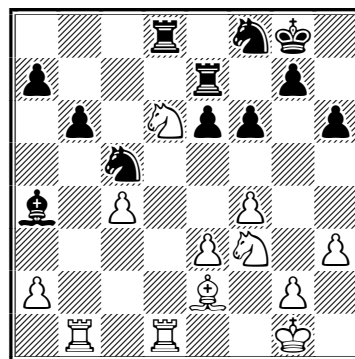


**21.♗xf5** Stark wäre auch 21.d5. **21...♗f8 22.♞fe1 ♗f6 23.d5 1-0**

### Clemenz, René – Staub, Oswald

SSS Pontresina, 10.09.2018

**1.c4 e6 2.♗f3 ♗f6 3.d4 d5 4.♗c3 ♗e7 5.♗g5 c6 6.e3 ♗bd7 7.♗e2 h6 8.♗h4 0-0 9.h3 ♞e8 10.0-0 ♗f8 11.♗e5 ♗d7 12.♗xe7 ♞xe7 13.f4 f6 14.♗f3 ♗b6 15.b3 ♗c7 16.♗h4 c5 17.♗b5 ♗c6 18.dxc5 ♗xc5 19.♗d4 ♗xd4 20.♗xd4 dxc4 21.bxc4 ♗a4 22.♗b5 ♗d7 23.♗f3 ♗c5 24.♗d6 ♞d8 25.♞ab1 b6 26.♞fd1 ♗a4**



Nachdem in dieser Partie lange hin und her laviert worden ist, hat sich Weiss in eine unangenehme Lage gebracht. Das Problem in der d-Linie kann nur durch **27.♞d4** ohne Materialverlust gelöst werden. Andere Züge verlieren: **27.♞d2? ♞ed7 0-1**

Seniorenturnier Pontresina

47 Teilnehmer, 9 Runden

7. Bruno Kälin 6

20. Osi Staub 5

## Turniervorschau

Luzerner Open / ISEM

1. - 4. November

Details: Homepage ISV

## Rätselecke

Lösung des Rätsels in Chess News 4/2018:

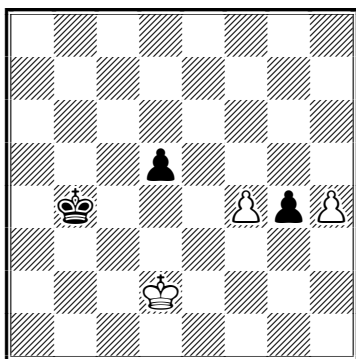
1.d5! exd5 2.exd5 cxd5 3.a5 bxa5 4.b5 axb5

5.cxb5 ♖e7 6.b6 ♘d7 7.b7 ♙c7 8.g5 fxg5 9.h5

gxh5 10.f5 a4 11.f6 a3 12.f7 a2 13.b8♗+ ♙xb8

14.f8♗+ +-

Das neue Rätsel: Details entscheiden. Weiss gewinnt.



---

### Impressum

Redaktion: Willi Dürig

Beiträge: Willi Dürig, Richard Zweifel